

# Einfälle und Ausfälle

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **106 (1980)**

Heft 37

PDF erstellt am: **11.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



HANS DERENDINGER

## Einfälle und Ausfälle

Den Pythagoras brauchst du nur einmal zu beweisen.  
Die Liebe aber will immer neu bewiesen werden.



Man rühmt uns die neuen Kochbücher der Liebe  
mit ihren hundertneunundneunzig Rezepten.  
Aber die guten Köche kochen nicht nach dem Kochbuch.



Auch in einem französischen Bett  
kann man sich den Rücken zukehren.



Im schönen Hause schöne Zimmer, schön möbliert.  
In den schön möblierten Zimmern schöne Menschen  
mit schönen Herzen.  
In den schön möblierten Herzen Teppiche,  
die niemand betreten darf.



Die Welt ist so eingerichtet, dass man auch in der Nähe  
des Wasserhahns verdursten kann.

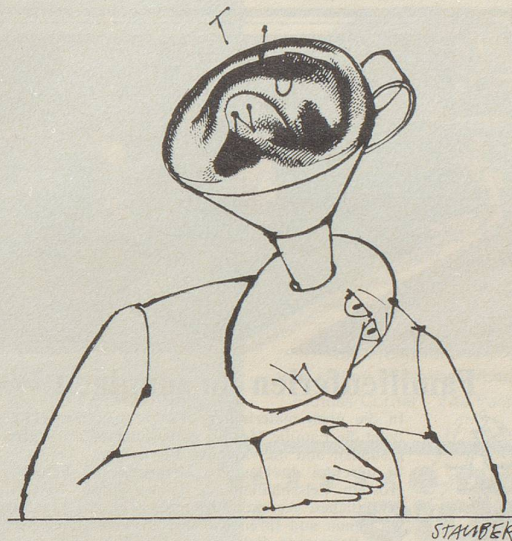


Wir hören drahtlos den Anpfiff eines Fussball-Länderspiels  
im fernen Argentinien.  
Aber die Notsignale unseres Nächsten empfangen wir nicht.



Sie erwiesen ihm die letzte Ehre.  
Es war die erste Ehre, die sie ihm erwiesen.

I  
N  
F  
O  
R  
M  
A



## luter rouch

Fritz Grob

i rouke nüm  
drum raukts mr jetz  
i rouke so lang nüm  
bis s mr vor luter nümme rouke  
einisch nümme roukt

de roukt de ume no  
s krematorium

## Der Unterschied

Reporter: «Sie verdienen im  
Jahr zweimal soviel wie Bundes-  
präsident Chevallaz. Worauf  
führen Sie das zurück?»

Fussballstar: «Herr Chevallaz  
spielt nicht so gut Fussball wie  
ich!»

\*

«Ich habe einen Kursus für  
Erste Hilfe mitgemacht.»

«Oh, das trifft sich gut, dann  
kannst du mir vielleicht fünfzig  
Franken leihen.»

## Konsequenztraining

Der Mittelschullehrer Xaver  
wurde sich plötzlich bewusst, dass  
der Mensch in der Stadt gar  
nicht richtig atmet, seine Lunge  
nicht mehr wirklich gebraucht.

Er tat vier tiefe Züge – und  
fiel tot um. *Boris*

Feinschmecker wählen



**Sternen  
Unterwasser**

altbekannt,  
bewährt, gut

MAX MUMENTHALER

## Nicht vergessen

Alle Leute,  
die verdrossen  
und mit Feuer  
in den Adern  
Recht und Ordnung  
bombardieren,  
weil sie mit dem  
Schicksal hadern,  
stehen abseits,  
Hilfe suchend  
bei Mephistos  
Gaukelgeistern,  
anstatt mutig  
mit dem Herzen  
die Probleme  
selbst zu meistern.  
Ach, vom Schicksal,  
glaubend, hoffend,  
kann der Mensch doch  
schnell genesen,  
schon beim Adam  
ist es keinen  
sauren Apfel  
wert gewesen!

## Aether-Blüten

In einem Beitrag zum Thema  
«Mütter und Töchter» in der  
Radiosendung «Notabene» sagte  
eine junge Frau: «Mini Mueter  
hät 365 Chrankete gha im Jahr.»  
*Ohohr*

## Das Zitat

Der Mensch von heute hat nur  
ein einziges wirklich neues La-  
ster erfunden: die Geschwindig-  
keit. *Aldous Huxley*



De Franz frooged am Sepp:  
«Weromm hescht etz du em Bläss  
de Schwanz abghaue?» Do säät  
de Sepp: «D Schwigemuetter  
bruuchts nüd z meckid (zu mer-  
ken), as no nebed e Freud het,  
wenn si is Huus choot.»

*Sebedoni*